

Niederschrift STEWA/021/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"
der Stadt Rheine
am 29.06.2011

Die heutige Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Horst Dewenter	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
---------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Dominik Bems	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Dr. Rudolf Koch	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Christoph Kotte	CDU	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Lietmeyer	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzende
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Josef Niehues	CDU	Ratsmitglied
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Thüring	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Winkelhaus	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Ewald Winter	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Holger Wortmann	CDU	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Karl Schnieders		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Wilfried Wewer		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Herr Thomas Oechtering	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Robert Grawe
Herr Kurt Wilmer	SPD	Vertretung für Frau Peg- gy Fehrmann

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann		Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer		Fachbereichsleiter FB 5
Herr Stephan Aumann		Leiter Stadtplanung
Herr Heiner Schütte		Stadtplanung
Herr Stefan Sloom		Stadtplanung
Frau Silvia Gleffe		Stadtplanung
Frau Anke Fischer		Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	SPD	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Suat Özcan		Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
-----------------	--	--

Gäste:

Herr Lohkamp		Architekt
--------------	--	-----------

Öffentlicher Teil:

1. Informationen, Eingaben und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21.06.2011 gefassten Beschlüsse

00:01:00

Es werden keine Informationen vorgetragen.

**2. Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
Mitwirkung am Erarbeitungsverfahren - Beteiligung als "öffentliche Stelle"
hier: Kenntnisnahme und Billigungsbeschluss
Vorlage: 245/11**

00:04:53

Herr Niehues dankt der Verwaltung, nur durch Ihre gute Arbeit sei eine insgesamt zufriedenstellende Flächenbilanz im Regionalplan für die Stadt Rheine ausgewiesen worden. Die negative Flächenbilanz bezüglich der Ausgleichsflächen für den Airportpark in Greven sei dagegen ärgerlich. Hier bittet er die Verwaltung im Verfahren darauf hinzuwirken, dass der Airportpark in kleinerem Umfang gebaut werde. Die CDU Fraktion könne dem Beschlussvorschlag so zustimmen, ergänzend möchte Herr Niehues dennoch einige Anmerkungen machen:

- Die Verwaltung solle intern eine mögliche Unterstützung für eine zukünftige Verwendung des Bundeswehrflugplatzes Dreierwalde prüfen und fördern. Möglicherweise könne ein gemeinschaftlicher Energiepark entwickelt werden, an dem auch die Stadtwerke Rheine Interesse hätten.

- Er bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass die Kasernengebiete erst dann als Siedlungsgebiete ausgewiesen werden, wenn die Verhandlungen mit der BI-mA abgeschlossen sind. Die BI-mA soll keinen Grund haben, die Flächen hochpreisig anzubieten.

- Bei internen Gesprächen solle die Verwaltung ein positives Signal Richtung Neuenkirchen senden, bezüglich der Erweiterung der K 57 Rheine-Ochtrup.

- Er bittet die Verwaltung, die Initiative aus Hauenhorst/St.Arnold bezüglich des Aufbaus eines Windparks positiv zu unterstützen.

Herr Löcken stimmt den Ausführungen von Herrn Niehues zu. Er bitte den Beschluss insofern zu ändern, dass aus billigend zustimmend wird. Ebenso wie die CDU-Fraktion möchte auch die SPD-Fraktion die Verwaltung bitten, in der Stellungnahme bezüglich des Airportparks Greven auf einen Rückbau hinzuwirken.

Herr Kuhlmann bestätigt, dass es sich bei dem Airportpark um ein schwieriges Projekt handelt. Die anvisierten 200 Hektar sind für den Bereich Greven überdimensioniert, aber letztlich regionalpolitisch gewollt. Die Verwaltung werde die Entwicklung weiterhin kritisch begleiten. Bezüglich der Windinitiative weist Herr Kuhlmann darauf hin, dass im Rheiner Stadtgebiet bereits Windvorranggebiete

ausgewiesen sind. Die Ausweitung einer Zone würde eine Überarbeitung aller Zonen nach sich ziehen, er sagt jedoch eine positive Begleitung der Initiative zu.

Herr Aumann weist darauf hin, dass eine ASB Ausweisung von nicht mehr genutzten Kasernenflächen im Regionalplan mittlerweile üblich sei. Bei der Bewertung der Grundstücke spiele der Regionalplan keine Rolle, so dass sich diese Ausweisung nicht auf den Grundstückspreis auswirken werde. Bezüglich der Windinitiative weist Herr Aumann darauf hin, dass es bereits Planungen für den Bereich Altenrheine gebe. Eine Überplanung für den Bereich Catenhorn wäre möglich, jedoch mit höherem Aufwand verbunden.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ nimmt die Ausführungen und Erläuterungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Die beschriebenen Anregungen der Stadt Rheine (Kap. 5) sollen der Bezirksregierung Münster als offizielle Stellungnahme zugeleitet und auf entsprechende Änderung bzw. Ergänzung des Regionalplan-Entwurfs hingewirkt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 284,
Kennwort: "Industriegebiet GVZ Rheine", der Stadt Rheine**
 - I. **Beratung der Stellungnahmen**
 1. **Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2
BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB**
 2. **Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB**
 - II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des
Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"**
 - III. **Satzungsbeschluss nebst Begründung**
- Vorlage: 268/11**

00:30:00

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt" empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgende Beschlüsse zu fassen:

I. Beratung der Stellungnahmen

1. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Es wird festgestellt, dass aus der Öffentlichkeit keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen eingegangen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

Es wird festgestellt, dass von Seiten der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen eingegangen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rat der Stadt Rheine fasst folgende Beschlüsse:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 1 Abs. 8 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW S. 688) wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 284, Kennwort: "Industriegebiet GVZ Rheine", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Es wird festgestellt, dass die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 284, Kennwort: "Industriegebiet GVZ Rheine", der Stadt Rheine aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist und demzufolge keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Bebauungsplan Nr. 269, Kennwort: "Hofstelle Sandmann", der Stadt Rheine
I. Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 250/11

00:36:50

Herr Gude begrüßt die Entwicklung des Bebauungsplanes.

Herr Reiske äußert Bedenken bezüglich der weiteren Entwicklung von Wohnbauland in diesem Bereich. Mit der „Gartenstadt“ habe man dort genügend Wohnbauland geschaffen. Herr Reiske sehe größeren Handlungsbedarf im Bestand. Um den Leerständen entgegen zu wirken, müssten Maßnahmen für energetische Gebäudesanierungen entwickelt werden.

Herr Löcken kann dem Beschlussvorschlag zustimmen, solange die Stadt Rheine bei diesem Projekt keine Kosten zu tragen hat.

Zurzeit bestehe keine Gefahr, dass Kosten von der Stadt Rheine zu tragen seien. Die Verwaltung achte jedoch genauestens in diesem Verfahren darauf, sagt Herr Kuhlmann zu. Trotz erheblicher fachlicher Bedenken erfülle die Stadtverwaltung nun ihren politischen Auftrag.

Beschluss:

I. Aufstellungsbeschluss

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan Nr. 269, Kennwort: "Hofstelle Sandmann" der Stadt Rheine, aufzustellen.

Der Geltungsbereich bezieht sich auf die Flurstücke 453, 454 und 73, Flur 26, Gemarkung rechts der Ems, und befindet sich nördlich der Elter Straße (B 475) zwischen Dahlkampstraße und Graf-von-Stauffenberg-Straße im Ortsteil Gellendorf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 1 Gegenstimme

**5. Bebauungsplan Nr. 281,
Kennwort: "Zur Heide - Nord", der Stadt Rheine
I. Kenntnisnahme und Billigungsbeschluss
Vorlage: 269/11**

00:41:20

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion können dem Beschlussvorschlag so folgen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ nimmt die Ausführungen und Erläuterungen der Verwaltung sowie der Fachbehörden zustimmend zur Kenntnis.

Das Gelände nördlich der Straße „Zur Heide“ wird künftig lediglich in reduzierter Form baulich in Anspruch genommen. Städtebaulich vertretbar ist die Realisierung von etwa 3 Bauplätzen im Anschluss an die bestehende Wohnbebauung. Der notwendige Bebauungsplan wird in das Arbeitsprogramm für 2012 aufgenommen und voraussichtlich Ende 2012 abgeschlossen sein.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 1 Gegenstimme

**6. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.05.2011
Fachbereich 5 - Planen und Bauen
Produktgruppe 51 - Stadtplanung
Vorlage: 249/11**

00:44:36

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 5 – Planen und Bauen (Produktgruppe 51 - Stadtplanung) mit dem Stand der Daten vom 31.05.11 zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:45:02

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8. Anfragen und Anregungen

00:45:09

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils:

17:50 Uhr

Horst Dewenter
Ausschussvorsitzender

Anke Fischer
Schriftführerin